



04.04.2023 11:00 CEST

Lufthansa Cargo nimmt neue Ziele im Kurz- und Mittelstreckennetz auf

- **Neu im A321F-Flugplan: Larnaka, Athen und Mailand**
- **Intra-europäisches Streckennetz wächst: mehr als 50 wöchentliche Flüge zu zwölf Destinationen im Sommerflugplan im Angebot**
- **Zwei weitere Airbus A321-Frachter im Sommer erwartet**

Ab April nimmt Lufthansa Cargo neue Destinationen in ihrem europäischen Streckennetz auf und baut dieses so sukzessive weiter aus. Zu den neuen Frachterzielen gehören Larnaka (Zypern), Athen und Mailand. In Summe bedient Lufthansa Cargo künftig auf mehr als 50 wöchentlichen Flügen mit Frachtern des Typs Airbus A321 zwölf Destinationen im intra-europäischen

Kurz- und Mittelstreckennetz.

Ab dem 12. April wird der Sommerflugplan von Lufthansa Cargo um zwei wöchentliche Verbindungen nach Larnaka auf Zypern in kombinierter Streckenführung mit der griechischen Hauptstadt Athen erweitert und bietet Kunden so eine schnelle Anbindung für ihre Fracht auf direktem Weg zum Hub nach Frankfurt. Von dort bestehen zahlreiche Optionen zum Weitertransport zu Zielen weltweit. Darüber hinaus ergänzt eine wöchentliche Verbindung nach Mailand das Angebot und verbindet auf diese Weise die wirtschaftsstarke Region der Lombardei im Norden Italiens mit Zentraleuropa und dem Rest der Welt.

Seit bereits einem Jahr bietet Lufthansa Cargo Kunden erfolgreich mit den A321F-Verbindungen schnelle und flexible Transportlösungen an, sei es im Linien- oder Chartergeschäft. Aktuell operiert Lufthansa Cargo mit zwei Frachtern des Typs A321F. Bis zum Spätsommer wird die Flotte auf insgesamt vier Flugzeuge erweitert. Der Airbus A321-Frachter ist ein zweistrahliger Mittelstreckenflugzeug. Dank fortschrittlichster Technologie ist es sehr leistungsstark und dabei treibstoffeffizient. Auf 14 Paletten und Containerpositionen im Hauptdeck und zehn im Unterdeck stehen insgesamt 28 Tonnen Nutzlast zur Verfügung. Die mit dem weiteren Flottenausbau verbundenen Anpassungen und Erweiterungen des Flugplans auf der Kurz- und Mittelstrecke sind derzeit noch in Planung.

„Wir blicken zufrieden auf das erste Jahr der A321-Operations zurück und freuen uns über die positive Resonanz und steigende Nachfrage bei unseren Kunden. Alle Zeichen stehen bei Lufthansa Cargo auf Wachstum. Mit Larnaka, Athen und Mailand haben wir nun weitere, sehr vielversprechende Ziele in unser Streckennetz aufgenommen. Wir möchten unsere Präsenz mit unserer bekannten Service- und Produktqualität sowohl im wachstumsstarken eCommerce-Segment ausbauen, als auch in dem Feld der individuellen Transportlösungen für die jeweiligen Kundenbedürfnisse“, so Ashwin Bhat, Chief Commercial Officer bei Lufthansa Cargo.

Neben dem erweiterten Kurz- und Mittelstreckenangebot bietet Lufthansa Cargo ihren Kunden im diesjährigen Sommerflugplan 79 wöchentliche Verbindungen mit 16 Boeing 777-Frachtern zu Interkont-Zielen an und vermarktet die Belly-Kapazitäten von über 7.000 Flügen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Eurowings Discover und SunExpress.

Lufthansa Cargo AG

Mit einem Umsatz von 4,6 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 7,2 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2022 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.100 Mitarbeitende weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Eurowings Discover und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo verfolgt das Ziel, die umweltfreundlichste Frachtairline weltweit zu werden. Dafür setzt das Unternehmen auf modernste Technologien und stetige Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit. Im Jahr 2022 wurden wichtige Meilensteine erreicht, wie die Investition in die kontinuierliche Erweiterung der B777F-Flotte, den Ausbau des Kurz- und Mittelstreckennetzes mit A321-Frachtern sowie die Fortsetzung des Sustainable Aviation Fuel Programms. Im Jahr 2023 plant Lufthansa Cargo, ihre B777F-Flotte sukzessive mit der Sharkskin-Technologie auszustatten, weitere digitalen Services zu implementieren und durch nachhaltige Logistikkösungen zur Senkung von CO₂-Emissionen beizutragen. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

Kontaktpersonen



Nicole Mies

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility
press@lufthansa-cargo.com



Lufthansa Cargo Media Hotline

Pressekontakt

press@lufthansa-cargo.com

+49 69 696 72435



Katharina Stegmann

Pressekontakt

Spokesperson

katharina.stegmann@dlh.de

+49 69 696-72508



Julia Leukel

Pressekontakt

Spokesperson

julia.leukel@dlh.de

+49 69 696-660138



Jan Paulin

Pressekontakt

Spokesperson

jan.paulin@dlh.de

+49 69 696 10274